

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

05.04.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 150| 2024

**Diverse Gartenlauben aufgebrochen und beschädigt –
Zeugengesuch | Mit Mülltonnen Hindernisse bereitet – Ermittlungen
gegen 34-jährigen eingeleitet | Drei Ladendiebstähle vereitelt –
Quartett gestellt**

1. Korrektur

Chemnitz

Auf Einbruch folgte Einlieferung in JVA

Zeit: 03.04.2024, 22:30 Uhr

Ort: OT Stelzendorf

(1180) In der veröffentlichten Medieninformation Nr. 149, Meldung 1160 der Polizeidirektion Chemnitz vom 04.04.2024 wurde über einen auf frischer Tat gestellten Einbrecher in ein Einfamilienhaus berichtet. Der polnische Staatsbürger wurde gestern einem Haftrichter am Amtsgericht Chemnitz vorgeführt. Im Zuge dessen wurde gegen den 40-jährigen Haftbefehl erlassen und es folgte eine Zuführung in eine Justizvollzugsanstalt. (mou)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

Diverse Gartenlauben aufgebrochen und beschädigt – Zeugengesuch

Zeit: 02.04.2024, 15:00 Uhr bis 04.04.2024, 09:45 Uhr

Ort: OT Schloßchemnitz

(1181) In der Zeit von Mittwochabend bis Donnerstag früh hatten Unbekannte in einer Kleingartenanlage in der Blankenauer Straße gewütet. Sie hatten sich zu insgesamt 19 Gärten unberechtigten Zutritt

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

verschafft, die Gartenlauben angegriffen und teils nicht unerheblich beschädigt. In zwölf der Gärten entstand lediglich Sachschaden. Nach ersten Ermittlungen wurde bekannt, dass die Täter in zwei Gartenlauben eingedrungen waren und ein Paar Schuhe, einen Akkuschauber sowie einige Getränke entwendet. Ersten Schätzungen zufolge beläuft sich der Diebstahlschaden auf einen niedrigen dreistelligen Betrag. Der entstandene Gesamtsachschaden beziffert sich auf etwa 3.000 Euro.

In ähnlicher Tatbegehungsweise waren Unbekannte im Zeitraum von Dienstagnachmittag bis Donnerstag früh in einer nahegelegenen Kleingartenanlage in der Nordstraße aktiv. Im Zuge dessen hatten die Täter Fensterscheiben von vier Gartenlauben eingeschlagen. In eine der Lauben drangen sie zudem ein und verunreinigten diese. Nach derzeitigem Kenntnisstand wurde nichts entwendet. Der einbruchsbedingte Sachschaden wurde auf rund 600 Euro geschätzt.

Die Polizei hat in beiden Fällen die Ermittlungen wegen besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen und prüft Tatzusammenhänge.

Zeugen, die Angaben im Sachzusammenhang machen können, werden gebeten, sich im Polizeirevier Chemnitz-Nordost unter der Telefonnummer 0371 387-102 zu melden. (mou)

Polizisten trennten mutmaßliche Streithähne

Zeit: 04.04.2024, 17:10 Uhr

Ort: OT Zentrum

(1182) Einsatzkräfte der Operativen Einsatzgruppe (OEG) waren Donnerstagnachmittag auf eine Auseinandersetzung zwischen zwei Frauen (21 und 22) Am Wall aufmerksam geworden und konnten diese schlichten. Dem Ganzen war zunächst eine verbale Streitigkeit zwischen den beiden Deutschen vorausgegangen. Ursache des Disputes war ein Smartphone, welches die 22-Jährige zuvor an die 21-Jährige verborgt. Bezüglich der Rückgabe gab es Unstimmigkeiten, was zu einem Gerangel zwischen den beiden Frauen führte. Infolgedessen stürzte die 21-Jährige auf den Fuß der 22-Jährigen, wodurch sich diese leicht verletzte. Da die Besitzverhältnisse des Smartphones vor Ort nicht zweifelsfrei geklärt werden konnten, wurde dieses zu Beweis Zwecken durch die Beamten sichergestellt.

Die 21-jährige Deutsche muss sich nun wegen Unterschlagung und Körperverletzung verantworten. (mou)

Droghändler zu Geldstrafe verurteilt

Zeit: 03.04.2024, 15:45 Uhr

Ort: OT Zentrum

(1183) Am Mittwochnachmittag hatten Einsatzkräfte der Operativen Einsatzgruppe (OEG) im Bereich der Reitbahnstraße einen mutmaßlichen Drogendealer auf frischer Tat gestellt und vorläufig festgenommen (siehe Medieninformation Nr. 149, Meldung 1158, vom 04.04.2024

der PD Chemnitz). Der 35-jährige Tunesier wurde nur einen Tag später, am Donnerstagnachmittag, im Zuge der Durchführung eines beschleunigten Verfahrens einem Ermittlungsrichter am Amtsgericht Chemnitz vorgeführt. Der 35-Jährige wurde dort wegen des Verstoßes gegen das Konsumcannabisgesetzes zu einer Geldstrafe verurteilt. (mou)

Beim Abfahren aufgefahren

Zeit: 04.04.2024, 12:55 Uhr

Ort: OT Siegmar, Bundesautobahn 72, Leipzig – Hof

(1184) Den Verzögerungstreifen an der Anschlussstelle Chemnitz-Süd befuhren am Donnerstagnachmittag hintereinander ein Pkw VW und ein Pkw Mercedes. Wegen stockenden Verkehrs bremste die Mercedes-Fahrerin (55) verkehrsbedingt. Die nachfolgende VW-Fahrerin (19) fuhr auf den Mercedes, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 15.000 Euro entstand. Bei dem Unfall wurde die

55-jährige Autofahrerin leicht verletzt. (Kg)

Gegen Laterne geprallt

Zeit: 04.04.2024, 16:45 Uhr

Ort: OT Altchemnitz

(1185) Von einem Parkplatz auf die Annaberger Straße fuhr am Donnerstag die

52-jährige Fahrerin eines Pkw Volvo, wobei der Volvo nach rechts von der Fahrbahn abkam und gegen eine Laterne prallte. Dabei wurden die Volvo-Fahrerin und ein im Pkw mitfahrendes fünfjähriges Kind nach dem derzeitigen Kenntnisstand leicht verletzt. Angaben zum entstandenen Sachschaden liegen der Stabsstelle Kommunikation derzeit nicht vor. (Kg)

Nach Unfall im Krankenhaus verstorben

Zeit: 16.03.2024, 13:00 Uhr

Ort: OT Bernsdorf

(1186) Im Bereich eines Garagenkomplexes in der Eislebener Straße verunglückte am genannten Samstag ein Quadfahrer (86), wobei er sich schwere Verletzungen zuzog (siehe Medieninformation Nr. 125, Beitrag 947, vom 17. März 2024).

Am 3. April 2024 verstarb der Mann im Krankenhaus an den erlittenen Verletzungen. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Mit Mülltonnen Hindernisse bereitet – Ermittlungen gegen 34-Jährigen eingeleitet

Zeit: 05.04.2024, gegen 03:25 Uhr

Ort: Döbeln

(1187) Die Döbelner Polizei ermittelt derzeit gegen einen 34-jährigen Rumänen wegen gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr, da er auf mehrerer Straßen in Döbeln eine Vielzahl von Mülltonnen auf die Fahrbahn gestellt hatte.

Kurz vor halb vier stellten zwei Streifen nach einem Zeugenhinweis auf der Bahnhofstraße, Höhe Burgstraße, zunächst zwei Mülltonnen auf der Fahrbahn fest und beräumten diese. Anschließend bemerkten die Beamten eine Vielzahl weiterer Tonnen, die fortfolgend auf der Bahnhofstraße, teils in 3er-Reihen auf der Fahrbahn standen. Nach der Beräumung der Hindernisse machten sich die Polizisten auf die Suche nach dem Verursacher. Am Niedemarkt wurden sie fündig und konnten den von Zeugen beschriebenen 34-jährigen Rumänen feststellen. Da bis dato keine Informationen zur Behinderung von Unbeteiligten durch die Tonnen auf der Fahrbahn vorlagen, wurde der Mann an Angehörige zur Betreuung übergeben.

Gegen 04:30 Uhr stellte eine Streifenwagenbesatzung auf der Dresdner Straße/B 175 erneut eine Reihe von Mülltonnen auf der Fahrbahn fest. Der Fahrverkehr staute sich bereits und einige Autofahrer waren dabei, die Tonnen zu beräumen.

Nach einem weiteren Zeugenhinweis stellten Polizisten auch auf der Oschatzer Straße, in einem schlecht beleuchteten Kurvenbereich, mehrere Mülltonnen auf einer Strecke von etwa 200 Metern auf der Fahrbahn verteilt fest. Die Beamten beräumten die Hindernisse und machten sich auf die Suche nach dem Verursacher.

Auf der Westfälischen Straße, Höhe Riesaer Straße hatte ein Anwohner einen Mann festgehalten, der gerade Sperrmüll auf die Fahrbahn geworfen hatte. Es handelte sich erneut um den 34-Jährigen.

Der Rumäne stand unter Alkohol- und Drogeneinfluss. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,28 Promille, zudem brachte ein Drogenvortest ein positives Ergebnis auf Amphetamine und Cannabis. Der 34-Jährige musste nun den Rest der Nacht im Polizeigewahrsam verbringen. Gegen ihn wird wegen Gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr ermittelt. (ju)

Ergänzungsmeldung zum Kellerbrand in Einfamilienhaus

Zeit: 03.04.2024, 17:20 Uhr

Ort: Waldheim

(1188) Die Polizeidirektion Chemnitz berichtete in der Medieninformation Nr. 149, Meldung 1165, vom 04.04.2024 über einen Kellerbrand in einem Einfamilienhaus.

Eine Untersuchung des Brandortes wurde durch einen Brandursachenermittler der Kriminalpolizei Chemnitz vorgenommen. Im Ergebnis dessen ist von einem technischen Defekt an einem Akku eines

Rasenroboters auszugehen. Konkrete Angaben zur Höhe des entstandenen Sachschadens liegen derzeit nicht vor. (mou)

Bei Kollision verletzt

Zeit: 04.04.2024, 08:55 Uhr

Ort: Leisnig, OT Polkenberg

(1189) Auf der Kreuzung Leisniger Straße/Grimmaer Straße kollidierten am Donnerstagmorgen ein Pkw VW (Fahrerin: 73) und ein VW-Transporter (Fahrer: 60) miteinander, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 10.000 Euro entstand. Der Beifahrer (76) des Pkw sowie der Transporter-Fahrer erlitten bei dem Unfall leichte Verletzungen. (Kg)

Sturz beim Bremsen

Zeit: 04.04.2024, 15:00 Uhr

Ort: Freiberg

(1190) Von der Kleinschirmaer Straße nach links auf die bevorrechtigte Chemnitzer Straße (B 173) fuhr am Donnerstagnachmittag der 66-jährige Fahrer eines Pkw Suzuki. Der auf der Bundesstraße von links kommende Mopedfahrer (17) bremste, um nicht mit dem Pkw zu kollidieren. Dabei stürzte der 17-Jährige und erlitt leichte Verletzungen. Am Simson-Moped entstand Sachschaden in Höhe von etwa 400 Euro. (Kg)

Verkehrszeichen fiel um

Zeit: 04.04.2024, 16:40 Uhr

Ort: Frankenberg, OT Dittersbach

(1191) Die Äußere Hainichener Straße (B 169) in Richtung Chemnitz befuhr am Donnerstag der 30-jährige Fahrer eines Pkw Mercedes, als plötzlich ein im Boden einbetoniertes Verkehrszeichen vermutlich witterungsbedingt auf die Fahrbahn und gegen den Mercedes fiel. Offenbar kam es zur Lockerung des Schildes durch Abrissarbeiten im angrenzenden Grundstück. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 15.500 Euro. Verletzt wurde niemand. (Kg)

Vorfahrtsfehler?

Zeit: 04.04.2024, 14:50 Uhr

Ort: Flöha, OT Falkenau

(1192) Von der Straße Zum Gewerbegebiet nach links auf die bevorrechtigte B 173 in Richtung Chemnitz fuhr am Donnerstagnachmittag der 50-jährige Fahrer eines VW Passat. Dabei kollidierte der Passat mit einem auf der Bundesstraße aus Richtung Chemnitz kommenden VW Polo (Fahrerin: 45). Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Der entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf etwa 15.000 Euro. (Kg)

Auf Haltenden gefahren

Zeit: 04.04.2024, 16:00 Uhr

Ort: Claußnitz

(1193) Am Donnerstagnachmittag befuhren die 43-jährige Fahrerin eines VW-Kleintransporters und der 76-jährige Fahrer eines Pkw Ford die Burgstädter Straße

(S 241) in Richtung Burgstädt. Als der Ford-Fahrer nach links in die Friedensstraße abbiegen wollte, hielt er zunächst verkehrsbedingt an. Die nachfolgende VW-Fahrerin fuhr auf den Ford, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 1.700 Euro entstand. Der Ford-Fahrer erlitt leichte Verletzungen. (Kg)

Erzgebirgskreis

Drei Ladendiebstähle vereitelt – Quartett gestellt

Zeit: 04.04.2024, 16:50 Uhr polizeibekannt

Ort: Annaberg-Buchholz, Ehrenfriedersdorf und Gornsdorf

(1194) Am gestrigen Donnerstag stellten Beamte des Polizeireviers Stollberg im Zuge von Fahndungsmaßnahmen bei einer Fahrzeugkontrolle drei Männer und eine Frau nach mehreren versuchten Ladendiebstählen.

Das zunächst unbekanntes Quartett war am Nachmittag in drei Discounter-Filialen nacheinander in Annaberg-Buchholz, Ehrenfriedersdorf und Gornsdorf aufgefallen. Dabei waren sie in allen Fällen durch Mitarbeiter beim Versuch, mit vollgefüllten Einkaufswagen die Märkte zu verlassen, erwischt und angesprochen worden. Dem Quartett gelang jeweils die Flucht in einem hellblauen Pkw Skoda. Die Einkaufswagen mit Waren im Wert von mehreren hundert Euro ließen sie in den Supermärkten zurück.

Den Beamten war der gesuchte Pkw Skoda letztlich auf der Hauptstraße in Gornsdorf aufgefallen. Im Wagen befanden sich vier Insassen (w/26, m/21/30/32), auf die die Täterbeschreibungen zutrafen. Die vier tschechischen Staatsangehörigen wurden vorläufig festgenommen, auf ein Polizeirevier gebracht und auf Anordnung der Staatsanwaltschaft Chemnitz nach den ersten polizeilichen Maßnahmen entlassen. Die Ermittlungen wegen des Verdachts des Bandendiebstahls gegen das Quartett dauern indes an. (mg)

Blockhütte niedergebrannt

Zeit: 04.04.2024, 16:40 Uhr

Ort: Annaberg-Buchholz

(1195) Am Donnerstagnachmittag kamen im Bereich der Ernst-Roch-Straße/ Am Flößgraben Feuerwehr und Polizei zum Einsatz. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand war dort eine leerstehende Blockhütte in Brand gesetzt worden und brannte letztlich komplett nieder. Verletzt wurde niemand. Der

brandbedingte Sachschaden wird auf mehrere tausend Euro geschätzt. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Brandstiftung aufgenommen. (mg)

Autos kollidierten an Einmündung

Zeit: 04.04.2024, 19:00 Uhr

Ort: Annaberg-Buchholz

(1196) Von einer Nebenstraße der Robert-Schumann-Straße (B 95) nach rechts auf die bevorrechtigte Bundesstraße in Richtung Feldschlösschenkreuzung fuhr am Donnerstagabend der 77-jährige Fahrer eines Pkw Toyota. Dabei kollidierte der Toyota mit einem auf der Bundesstraße aus Richtung Geyersdorfer Kreuzung kommenden Pkw Mercedes (Fahrerin: 46). Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Der entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf etwa 15.000 Euro. (Kg)

Auf Kontrolle folgte Anzeige

Zeit: 04.04.2024, 21:15 Uhr

Ort: Sehmatal, OT Sehma

(1197) In der Cunersdorfer Straße kontrollierten Polizisten am Donnerstag im Rahmen einer allgemeinen Verkehrskontrolle einen Pkw Ford. Dabei nahmen sie Alkoholgeruch bei dem Fahrer wahr. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von

1,28 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme, die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)

Rechte Schmierereien im Stadtzentrum gesprüht – Zeugen gesucht

Zeit: 05.04.2024, 07:55 Uhr polizeibekannt

Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue

(1198) Mutmaßlich in der vergangenen Nacht haben Unbekannte im Auer Stadtzentrum etliche verbotene Schriftzüge sowie Buchstaben- und Zahlenkombinationen mittels schwarzer, roter und weißer Farbe gesprüht. Die Täter beschmierten am Postplatz Haltestellen, Mülleimer sowie einen Brunnen und im nahen Umfeld die Schulbrücke. Es wurden SS-Runen, Hakenkreuze und Schriftzüge mit rechtem politischem Inhalt angebracht. Ersten Schätzungen zufolge entstand ein Gesamtsachschaden von einigen tausend Euro.

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen sowie Sachbeschädigung aufgenommen. Zeugen, die an den genannten Orten oder im Umfeld Beobachtungen im Zusammenhang mit den Taten gemacht haben, werden gebeten, sich mit Hinweisen unter der Telefonnummer 03771 12-0 an das Polizeirevier Aue zu wenden. (mg)

Defektes Rücklicht zog Kontrolle nach sich

Zeit: 04.04.2024, 19:50 Uhr

Ort: Raschau-Markersbach, OT Markersbach

(1199) In der Hammerstraße fiel am Donnerstagabend einer Polizeistreife ein Pkw VW mit einem defekten Rücklicht auf, weshalb die Beamten das Fahrzeug einer allgemeinen Verkehrskontrolle unterzogen. Dabei nahmen die Polizisten Alkoholgeruch bei dem 34-jährigen Fahrer wahr. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,14 Promille. Für den tschechischen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. Zu dieser kam noch eine Anzeige wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis hinzu, da der Mann nicht im Besitz solch einer gültigen Fahrerlaubnis ist. (Kg)

Kollision beim Abbiegen

Zeit: 04.04.2024, 11:00 Uhr

Ort: Zwönitz

(1200) Von der Annaberger Straße (S 258) nach links auf die S 257 bog am Donnerstag der aus Richtung Elterlein kommende Fahrer (72) eines Pkw Honda ab und kollidierte dabei mit einem entgegenkommenden, in Richtung Elterlein fahrenden Pkw Dacia (Fahrer: 52). Durch den Anprall wurde der Honda noch auf eine Verkehrsinsel geschoben, wobei dort ein Verkehrszeichenträger beschädigt wurde. Insgesamt beziffert sich der entstandene Sachschaden auf etwa 14.500 Euro. Die Beifahrerin (53) des Dacia erlitt nach dem derzeitigen Kenntnisstand schwere Verletzungen. (Kg)